

Versteigerungsbedingungen für das Online-Portal (Online-Shop und sogenannte Online-Only-Auktionen)

§ 1 ALLGEMEINES

1. Diese Versteigerungsbedingungen gelten für die Nutzung des von KARL & FABER Kunstauktionen GmbH, Amiraplatz 3, 80333 München (nachfolgend kurz KARL & FABER) oder des von einem von KARL & FABER beauftragten Dienstleister betriebenen Internetportals (nachfolgend kurz Online-Portal) sowie die über dieses Online-Portal geschlossenen Verträge.
2. Das Internetportal wird von KARL & FABER oder von einem von KARL & FABER beauftragten Dienstleister betrieben und ist unter karlunfaber.de aufrufbar.
3. Auf diesem Online-Portal betreibt KARL & FABER einen Online-Shop. In diesem Online-Shop bietet KARL & FABER Kunstgegenstände zum Kauf als Kommissionär im eigenen Namen für Rechnung der benannt bleibenden Einlieferer an; im Eigentum von KARL & FABER befindliche Kunstgegenstände (Eigenware) sind besonders gekennzeichnet mit „*“. Diese so genannten Online-Only-Auktionen sind reine Verkaufsaktionen und stellen weder öffentlich zugängliche Versteigerungen gemäß § 312 g Abs. 2 Nr. 10 BGB dar, noch klassische Versteigerungen gemäß § 34 b Gewerbeordnung, § 156 BGB. Für diese klassischen Versteigerungen, die traditionell von KARL & FABER ebenfalls durchgeführt werden, gelten andere/eigene Versteigerungsbedingungen.

§ 2 KUNDENKONTO

1. Der Kunde braucht ein Konto bei Invaluable und erstregistriert über die Online-Plattform, unabhängig davon, ob er ein Kundenkonto bei KARL & FABER hat. Der Zugang zum Online-Shop und die Teilnahme an den Online-Only-Auktionen setzt die Registrierung eines Kundenkontos voraus. Bei der für die Registrierung erforderlichen Eingabe der persönlichen Daten ist der Kunde für die vollständige und wahrheitsgemäße Angabe dieser Daten verantwortlich. Die Übermittlung der eingegebenen Daten erfolgt durch das Anklicken des Buttons "Registrieren". Die Registrierung und Freischaltung des Kundenkontos wird Ihnen gegenüber per E-Mail bestätigt.
2. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Freischaltung eines Kundenkontos; KARL & FABER steht es frei, eine Freischaltung anzunehmen oder abzulehnen.
3. Jeder Kunde darf nur ein einziges Kundenkonto gleichzeitig führen.
4. Der Kunde kann sein Kundenkonto jederzeit löschen.
5. Der Zugang zum Kundenkonto erfolgt durch Eingabe eines Benutzernamens und dem vom Kunden gewählten persönlichen Passwort. Diese Zugangsdaten sind vertraulich; der Kunde darf diese Zugangsdaten keinem unbefugten Dritten zugänglich machen. Sollte der Kunde den Verdacht oder Hinweise darauf haben, dass ein unbefugter Dritter Kenntnis von den aktuellen Zugangsdaten erlangt haben könnte, hat der Kunde dies unverzüglich KARL & FABER schriftlich mitzuteilen.

§ 3 VERTRAGSSCHLUSS

1. Die Präsentation eines Kunstgegenstandes in dem Online-Portal stellt kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar.
2. KARL & FABER legt für jedes im Rahmen einer Online-Only-Auktion präsentierten Kunstgegenstandes einen Startpreis fest sowie eine Frist, innerhalb welcher Kaufangebote für diesen Kunstgegenstand übermittelt werden können (nachfolgend Angebotszeitraum).
3. Die Abgabe eines Kaufangebots durch den Kunden erfolgt durch Übermittlung eines Kaufpreisgebots über die entsprechende Funktion auf dem Online-Portal. Ein abgegebenes Kaufangebot ist für den Kunden bindend.
4. Ein vom Kunden abgegebenes Kaufangebot wird unverzüglich per E-Mail bestätigt. In einer solchen E-Mail liegt noch keine verbindliche Annahme des Angebots.
5. Nach Ablauf des Angebotszeitraums oder bei vorzeitiger Beendigung dieses Zeitraumes durch KARL & FABER, nimmt KARL & FABER das Kaufangebot desjenigen Kunden an, von dem innerhalb des Angebotszeitraums das höchste Kaufpreisangebot zugegangen ist. Dadurch kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Höchstbietenden und KARL & FABER über den betreffenden Kunstgegenstand zu Stande; die übrigen Kaufangebote anderer Kunden für diesen Gegenstand erlöschen.

§ 4 BESONDERHEITEN: MAXIMALPREIS UND FESTPREIS

1. Der Kunde kann im Rahmen der Online-Only-Auktion bei der Abgabe eines Kaufpreisangebots sogleich den Kaufpreis angeben, den er höchstens für den betreffenden Kunstgegenstand zu zahlen bereit ist (nachfolgend Maximalpreis). Geben zwei Kunden einen identischen Maximalpreis an, so wird nur das zeitlich frühere Angebot berücksichtigt; der Kunde, der das zeitlich spätere Angebot abgegeben hat, wird per E-Mail hierüber informiert.
2. Der Maximalpreis wird anderen Kunden nicht angezeigt; sichtbar ist stets nur das jeweils aktuelle Höchstgebot.
3. Solange der Maximalpreis des Kunden höher ist als das aktuelle Höchstgebot anderer Kunden für den betreffenden Kunstgegenstand, wird bei Abgabe weiterer Kaufpreisgebote dessen Kaufpreisangebot automatisch immer so weit erhöht, wie es erforderlich ist, dass der Kunde mit dem Maximalpreisgebot auch der Höchstbietende bleibt. Die automatische Erhöhung des Kaufpreisangebots erfolgt in den in der Bieltabelle vorgegebenen Bietschritten und beträgt pro Bietschritt maximal 10 % des letzten Kaufpreisgebots.
4. KARL & FABER kann präsentierte Kunstgegenstände zum sofortigen Erwerb zu einem Festpreis anbieten. In diesem Fall kann der Kunde ein Kaufangebot zu diesem Festpreis abgeben mit der Folge, dass durch die Annahme dieses Angebots durch KARL & FABER schon vor Ende des Angebotszeitraums ein Kaufvertrag über den Kunstgegenstand zu Stande kommt. In diesem Falle endet der Angebotszeitraum vorzeitig.

§ 5 WIDERRUFSRECHT FÜR VERBRAUCHER

1. Wenn Sie Verbraucher sind, steht Ihnen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu. Verbraucher ist eine natürliche Person, die das Kaufangebot zu einem Zweck abgibt, der weder der gewerblichen noch der selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.
2. Am Ende dieser Versteigerungsbedingungen befindet sich ein Link zur gesetzlichen Widerrufsbelehrung und zum Widerrufsformular.
3. Machen Sie als Verbraucher von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch, so haben Sie die Kosten der Rücksendung zu tragen.

§ 6 PREISE, VERSANDKOSTEN, FOLGERECHT, MITWIRKUNGSPFLICHT DES KÄUFERS GEM. GELDWÄSCHERECHTLICHER VORSCHRIFTEN

1. Sämtliche Preisangaben und Kaufpreisangebote im Rahmen der Online-Only-Auktionen verstehen sich zuzüglich anfallender Versandkosten sowie eines Aufgelds und der gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Höhe des Aufgelds und die Art der Besteuerung ist nachfolgend in Ziffer 3 geregelt. Zusätzlich wird bei Werken lebender oder von vor weniger als 70 Jahren verstorbener Künstler zur Abgeltung des dann gemäß § 26 UrhG zu entrichtenden Folgerechts eine Umlage von 2 % der Summe von Hammerpreis und Nettoaufgeld zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer erhoben.
2. Die geschätzten Versandkosten sind im Online-Portal unter Preisangaben aufgeführt.
3. Beim Kauf im Rahmen einer Online-Only-Auktion hat der Käufer zusätzlich zum Kaufpreis ein Aufgeld zu zahlen; hierbei wird wie folgt differenziert:
 - a) Für regelbesteuerte Kunstwerke (gekennzeichnet mit „R“) wird pro Einzelobjekt beim Käufer als Aufgeld erhoben: 27 % auf einen Kaufpreis bis einschließlich € 100.000, 21 % auf einen Kaufpreis über € 100.000 bis einschließlich € 500.000 für den überschreitenden Betrag, 16 % auf einen Kaufpreis über € 500.000 für den diesen überschreitenden Betrag. Auf den Zuschlagspreis und das Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat ausgewiesen.
 - b) Bei Anwendung des § 25 a Umsatzsteuergesetz (Differenzbesteuerung) beinhaltet das Aufgeld sowie eventuelle weitere Kosten die nicht separat ausgewiesene Umsatzsteuer. Das Aufgeld beträgt dann unter Berücksichtigung der unter § 3 Ziff. 2 a) aufgeführten Staffelung 32 %, 27 % und 22 %.
4. KARL & FABER hat gem. gesetzlicher Verpflichtung das Recht, den Käufer um die Vorlage eines gültigen Personalausweises, Reisepasses, ähnlichen Personaldokuments und ggf. weitergehende Informationen zur Feststellung des wirtschaftlich Berechtigten zu bitten und davon Kopien für ihre Unterlagen zu erstellen. Wirtschaftlich Berechtigter i.S.d. Geldwäschegesetzes (GwG) sind natürliche Personen, unter deren Kontrolle oder Einfluss das Unternehmen steht. Dazu zählen u.a. alle Personen, die unmittelbar oder mittelbar mehr als 25%

Kapitalanteile oder Stimmrechte an einem Unternehmen halten oder auf vergleichbare Art Kontrolle ausüben. Handelt es sich bei dem Bieter um eine sog. politisch exponierte Person, so muss der Bieter dies angeben. Politisch exponierte Personen i.S.d. GwG sind Personen, die ein hochrangiges öffentliches Amt auf internationaler, europäischer oder nationaler Ebene ausüben oder in den letzten 12 Monaten ausgeübt haben, sowie deren nahe Angehörige. Der Bieter verpflichtet sich zur Mitwirkung bei der Erfüllung dieser gesetzlichen Verpflichtung.

§ 7 LIEFER- UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

1. Der Kaufgegenstand wird von KARL & FABER erst nach Erhalt des vollständigen Kaufpreises einschließlich der Versandkosten an den Kunden geliefert. Die Lieferfrist beträgt fünf Werktage. Die Lieferfrist beginnt mit dem Zustandekommen des Vertrages und der vollständigen Kaufpreiszahlung. Alternativ kann der Kunde den Kaufgegenstand nach vollständiger Bezahlung des Kaufpreises und vorheriger Vereinbarung eines Abholtermins in den Geschäftsräumen von KARL & FABER abholen. KARL & FABER kann eine Abholung ablehnen, wenn diese später als 14 Tage nach Eingang der vollständigen Zahlung des Kaufpreises erfolgen soll. Kommt ein Kunde seiner Pflicht zur zeitgerechten Abholung des Kunstwerkes nicht nach, ist KARL und FABER berechtigt, pro Monat je 1 % vom unteren Schätzpreis des erworbenen Gegenstandes für die Lagerung zu berechnen. Nach entsprechender Aufforderung, den Kunstgegenstand abzuholen, befindet sich der Käufer in Annahmeverzug. KARL & FABER ist dann berechtigt, den Gegenstand nach angemessener Frist gemäß § 383 BGB zu verwerten.
2. Ist der Kunde Verbraucher, so trägt KARL & FABER das Transportrisiko; ist der Kunde Unternehmer oder Kaufmann, so trägt dieser das Transportrisiko.
3. Der Kaufpreis und die Versandkosten sind spätestens binnen zwei Wochen ab Zugang der Rechnung von KARL & FABER beim Kunden zu bezahlen.
4. Der Kunde ist nicht berechtigt, gegenüber Kaufpreisforderungen von KARL & FABER aufzurechnen oder Zurückbehaltungsrechte geltend zu machen, sofern Gegenansprüche des Kunden nicht rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind oder Mängelrügen oder Gegenansprüche aus demselben Kaufvertrag betreffen. Soweit der Kunde Unternehmer bzw. Kaufmann ist, verzichtet er auf seine Rechte aus §§ 273, 320 BGB.

§ 8 EIGENTUMSVORBEHALT UND ZAHLUNGSVERZUG, RÜCKTRITT BEI GELD- WÄSCHEVERDACHT

1. Das Eigentum an der Kaufsache geht erst nach vollständiger Zahlung aller KARL & FABER geschuldeten Beträge auf den Käufer über. Für den Fall, dass der Kunde den Kaufgegenstand bereits veräußert hat, bevor er sämtliche Forderungen an KARL & FABER erfüllt hat, tritt er bereits jetzt sämtliche Forderungen, die dem Kunden aus dem Weiterverkauf entstehen, an KARL & FABER ab; diese nehmen die Abtretung hiermit an.
2. Dieser Eigentumsvorbehalt nach Ziffer 1. gilt für Kaufleute und juristische Personen auch für andere Forderungen von KARL & FABER auslaufenden Geschäftsbeziehungen, insbesondere dem Verkauf anderer Objekte.
3. Befindet sich der Käufer mit der Bezahlung des Kaufpreises in Zahlungsverzug, kann KARL & FABER nach Setzen einer Nachfrist vom Vertrag zurücktreten; wird dieses Recht ausgeübt, erlöschen alle Rechte des Käufers am Kaufgegenstand. In diesem Fall ist KARL & FABER berechtigt, Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen. Wird der Gegenstand nochmals verkauft, so haftet der ursprüngliche, säumige Käufer auf den dadurch entstandenen Schaden, insbesondere Lagerhaltungskosten, Ausfall und entgangenen Gewinn.
4. Im Falle des Zahlungsverzuges schuldet der Käufer Verzugszinsen in Höhe von 1 % pro Monat, unbeschadet weitergehender Schadensersatzansprüche. Der Käufer hat das Recht zum Nachweis eines geringeren oder keines Schadens seitens KARL & FABER.
5. Stellt sich beim Käufer im Rahmen der üblichen Prüfung ein Geldwäscheverdacht heraus, ist KARL & FABER zum Rücktritt berechtigt. Ein Recht des Käufers auf Durchführung des Kaufvertrages besteht dann nicht.

§ 9 GEWÄHRLEISTUNG

1. Alle im Rahmen der Online-Plattform zum Kauf angebotenen Gegenstände sind gebraucht; der Erhaltungszustand hängt ab von Alter und Herkunft. Beanstandungen des Erhaltungszustandes werden in den Beschreibungen von KARL & FABER nur dann erwähnt, wenn sie nach Auffassung von KARL & FABER den optischen Gesamteindruck des Gegenstandes maßgeblich beeinträchtigen. Das Fehlen von Angaben zum Erhaltungszustand hat damit keine Erklärungswirkung und begründet insbesondere keine Garantie oder Beschaffenheitsvereinbarung im kaufrechtlichen Sinne; gleiches gilt für mündliche oder schriftliche Auskünfte.
2. Die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Kunstgegenstände bezieht sich nur auf Angaben zu deren Urheberschaft. Eine besondere Garantie, aus der sich darüber hinausgehende Rechte (§§ 443, 477 BGB) ergeben, wird von KARL & FABER nicht übernommen. Weitere Beschaffenheitsmerkmale als die Urheberschaft der angebotenen Kunstgegenstände sind auch dann nicht vertraglich vereinbart, wenn der Gegenstand aus Gründen der Werbung herausgestellt wird; etwas anderes gilt nur, wenn KARL & FABER schriftlich eine Garantie für eine bestimmte Eigenschaft oder Beschaffenheit ausdrücklich übernimmt.

3. Rahmen, Passepartouts, Podeste und ähnliche Präsentationshilfen (außer Bildglas) werden gemeinsam mit dem Kunstwerk ausgeliefert, sind jedoch keine Bestandteile des Kunstwerkes und nicht Gegenstand des Kaufvertrages. Etwas anderes gilt, sofern sie einen integralen Bestandteil des Kunstwerks darstellen. Ein (Gewährleistungs-) Anspruch des Käufers auf Präsentationshilfen gemäß S. 1 ist ausgeschlossen.
4. Die Geltendmachung von Gewährleistungsrechten gegenüber KARL & FABER verjähren ein Jahr nach Übergabe des Kaufgegenstandes.
5. Weist der Käufer innerhalb eines Jahres nach Übergabe des Kaufgegenstandes nach, dass Angaben über die Urheberschaft unrichtig sind und nicht mit der anerkannten Meinung der Experten am Tag des Abschlusses des Kaufvertrages über einstimmten, verpflichtet sich KARL & FABER, seine Rechte gegenüber dem Einlieferer – ggf. auch gerichtlich – geltend zu machen. Im Falle der erfolgreichen Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet KARL & FABER dem Käufer das von dem Auftraggeber selbst tatsächlich Erlangte bis maximal zur Höhe des gesamten Kaufpreises, wenn keine Ansprüche Dritter an dem Kunstwerk bestehen und das Kunstwerk an KARL & FABER unverändert zurückgegeben wird.
6. Schadensersatzansprüche gegen KARL & FABER wegen Rechts- und Sachmängeln sowie Ansprüche auf Aufwendungsersatz, entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden sowie Gutachterkosten sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln von KARL & FABER (einschließlich ihrer Erfüllungsgehilfen) beruhen, ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben oder Schäden wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betreffen. Diese Haftungsbegrenzung gilt im gleichen Umfang zu Gunsten der Organe und gesetzlichen Vertreter sowie der Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen von KARL & FABER.

§ 10 ERREICHBARKEIT DES ONLINE-PORTALS

1. KARL & FABER haftet nicht für die ununterbrochene und störungsfreie Erreichbarkeit und Nutzbarkeit der Online-Plattform, soweit KARL & FABER dies nicht zu vertreten hat. Dies gilt insbesondere für Schäden und Nachteile, die dadurch entstehen, dass der Käufer aufgrund einer solchen Störung seine Kaufpreisgebote nicht oder verspätet abgeben konnte oder diese Angebote nicht oder verspätet zugehen.
2. Können aufgrund einer Störung zeitweise keine Kaufpreisangebote abgegeben werden, so kann KARL & FABER den Angebotszeitraum um die Dauer der Störung verlängern.

§ 11 EXPORT

Etwaige Zölle und Abgaben oder sonstige Kosten, die im Zusammenhang mit der Aus- und Einfuhr des Kaufgegenstandes entstehen, sind vom Käufer zu tragen. Es ist die Obliegenheit des Käufers, sich über Im- und Exportbeschränkungen zu informieren.

§ 12 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, München.
2. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Für diesen Fall verpflichten sich die Vertragsparteien, an Stelle der unwirksamen Bestimmung eine wirksame zu vereinbaren, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt.
3. Diese Versteigerungsbedingungen regeln sämtliche Beziehungen zwischen dem Käufer und KARL & FABER. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers haben keine Geltung. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen dieser Versteigerungsbedingungen bedürfen der Schriftform; das gilt auch für die Abbedingung des Schriftformerfordernisses.

Link zur Widerrufsbelehrung und Widerrufsformular:

https://www.karlundfaber.de/_media/2021/03/karlundfaber_widerrufsrecht.pdf

Stand: Februar 2026